

TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 3 - 5



ÄGYPTEN

Tauchsafari

ROTES MEER

*zu den Top-Hotspots
von Ägypten*

Reisebericht

TAG 3-5

Tag 3

Es ist **5 Uhr morgens** und unser Captain ist gerade dabei, das Safarischiff am Big Brother festzumachen. Nicht nur wir sind bereits munter, auch fast alle anderen Taucher genießen den beginnenden Sonnenaufgang und freuen sich darauf, dass es bald losgeht.

Da uns das Frühstück erst nachdem **Early Morning Dive** erwartet, haben wir uns mit einem Kaffee und Früchten für unseren Tauchgang gestärkt.

Die Glocke fürs Briefing klingelte und die Tauchgangsbesprechung für den ersten Tauchgang am Big Brother wurde abgehalten.

Zu Beginn der Safari teilten wir uns bereits in zwei Gruppen auf. Die Gruppen wechseln sich immer wieder ab, entweder pro Tag oder pro Tauchgang. So macht sich unsere erste Gruppe für den Early Morning zuerst fertig. Mit dem Zodiak geht es zum Sprungpunkt, wo wir uns ins Wasser fallen lassen und in die Unterwasserwelt abtauchen. Sobald die erste Gruppe im Wasser ist, wird die zweite Gruppe abgeholt und zum Startpunkt gebracht. So wechselten wir uns bei jedem Tauchgang während der gesamten Safari ab.

Unter Wasser erwartete uns bei allen Tauchgängen bei **Brothers Islands** etwas trüber Sicht, doch damit haben wir gerechnet. Der lange Winter und der starke Wind der letzten Woche hat das Meer ordentlich aufgewirbelt. Nichtsdestotrotz ist es immer wieder ein Highlight, die Brothers Island zu betauen. Dieses Mal erwartete uns zwar kein Hai/Longimanus oder ein anderer großer Meeresbewohner, das machte aber nichts, so konnten wir uns ganz den bunt bewachsenen Wänden widmen. Der Bewuchs der Wände vom Großen und auch kleinen Bruder ist einfach unbeschreiblich. **Gesunde Korallen** und viele kleine Meeresbewohner gibt es zu bestaunen.



Big Brother

09.04.2022

TG 1: Little Brother West
TG 2: Little Brother East
TG 3: Big Brother South



Small Brother

Reisebericht

TAG 4-5

Tag 4 & 5

Die Überfahrt vom Little Brother zum **Daedalus** beträgt um die zehn Stunden. Wir hatten ein super Wetter, somit war die Fahrt sehr entspannt und wir konnten die Meeresbrise am Oberdeck genießen und anschließend eine ruhige Nacht in unseren Kabinen verbringen.

Am Daedalus Reef blieben wir insgesamt **zwei Tage** und machten sechs Tauchgänge.

Im Gegensatz zu den Brothers hatten wir hier super Sichtverhältnisse.

Unsere Tauchgänge

10.04.2022

Daedalus North

Daedalus North

Daedalus Plateau

11.04.2022

Daedalus North

Daedalus Anemone City

Daedalus Anemone City

Zu den Highlights der Tauchgänge beim Daedalus Reef gehören die **Mantarochen** (Daedalus North & West) und die **Hammerhaie** (Daedalus North), welche wir gesehen haben.

Die Hammerhaie tauchten von dir Tiefe auf und begutachteten uns, indem Sie langsam und entspannt immer wieder an uns vorbeizogen. WAHNSINN! Einer der Haie hat sich bei der Putzerstation gemütlich gemacht und ließ sich ordentlich reinigen.

Reisebericht

TAG 4-5

Hammerhaie sind vor allem für ihre **Kopfform** bekannt, welche mit einem Hammer verglichen wird. Mittlerweile weiß man, dass die Haie aufgrund Ihrer Kopfform ihre Umgebung besser wahrnehmen können. Die Augen sitzen an den Seiten und ermöglichen den Hammerhaien einen **360-Grad Blick**.

Mit seiner Schnauze empfängt der Hai elektrische Signale von den anderen Lebewesen. Vergleichbar mit einem „Metalldetektor“. Der Hammerhai kann so sogar Rochen, welche sich im Sand verstecken, mühelos aufspüren.

Ja... und dann besuchten uns während unseres Aufenthalts in Dadealus North und auch in Daedalus West immer wieder zwei **Mantarochen**. Wer schon mal einen Mantarochen gesehen hat, weiß, dass diese in der Regel tiefenentspannt sind und elegant durchs Meer gleiten.

Wir hatten echt wahnsinniges Glück. Die Mantarochen kamen bei zwei Tauchgängen immer wieder bei uns vorbei. Sie glitten schnurstracks auf uns zu und drehten etwa 1-2 Meter, bevor sie mit uns kollidierten, mit einer eleganten Kurve nach oben ab. Einfach ein unfassbar schönes Erlebnis.

Die **Planktonfresser** gehören zur Familie der **Knorpelfische**, welche sich dadurch auszeichnen, dass ihr komplettes Skelet aus Knorpelgewebe besteht. Knorpelfische besitzen **keine Schwimmblase** oder Lungen, sie atmen durch ihre fünf bis sieben Paar offenen Kiemen. Sie besitzen keinen Kiemendeckel. Unter Kiemendeckel versteht man die Flosse aus Knochen, welche die Kiemen bedeckt und schützt. Mantarochen bzw. alle Knorpelfische besitzen den Kontrollmechanismus nicht, welcher für das Ein- und Austreten von Wasser durch die Kiemen zuständig ist. Aufgrund dessen müssen sie **ständig in Bewegung** bleiben, damit Wasser durch die Kiemen fließt. Ein Mantarochen muss somit von der Geburt bis zum Tod immer in Bewegung bleiben.

Reisebericht

TAG 4-5

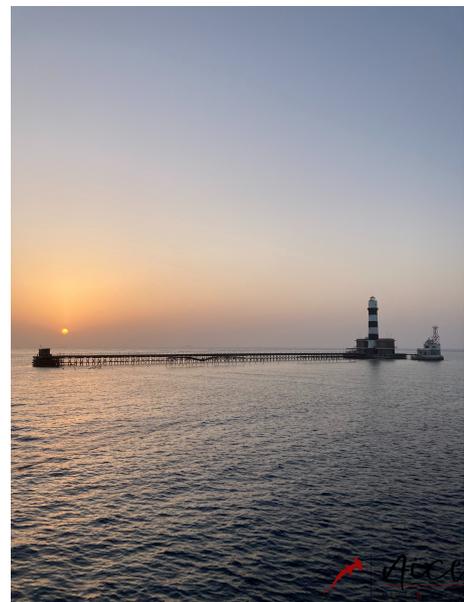
Die drei Tage in Brothers Islands und Daedalus haben uns auch während dieser Tauchsafari überzeugt. Zu erwähnen sind noch die **bunt bewachsenen Steilwände**. Sie sind einfach voller Farbenpracht und zwischen den einzelnen Korallen wohnen zahlreiche Lebewesen.

Die spektakuläre Wand, ganz besonders bei Daedalus Nord, bekommt aufgrund der Suche nach Großfisch im Blauwasser, leider oft zu wenig Aufmerksamkeit. Empfehlenswert ist auf alle Fälle ein Austausch an den wunderschönen Wänden, damit man sie zumindest ein bisschen bewundern kann.

Innerhalb der drei Tage wurden wir natürlich auch kulinarisch verwöhnt, die Crew ließ keine Wünsche offen.

Um 15 Uhr am 11.04.2022 verabschiedeten wir uns vom Daedalus Reef und machten uns auf den Weg zurück in **Richtung Port Ghalib**. Es warten zwei weitere Tauchtage auf uns.

Als nächsten Stopp war **Elphinestone** geplant.



Reisebericht

TAG 3 -5

